

Grußwort zur Eröffnung der Multiple Sklerose Gedenkbibliothek in Erfurt am 26.05.2010



Liebe Freunde und Förderer der Multiple Sklerose Gedenkbibliothek,

Mit Freude erfüllt es mich, nicht zuletzt als selbst Betroffener, dass in Erfurt durch die Eröffnung der Multiple Sklerose Gedenkbibliothek ein neues Kapitel in der Bewältigung dieser Krankheit aufgeschlagen wird.

Es macht mich nachdenklich, dass die Kranken und teilweise physisch eingeschränkten Menschen mit ihrer Krankheit oft alleine gelassen werden.

Nun haben sie, aber auch Angehörige und Interessierte, durch den Einsatz selbstloser Menschen endlich die Möglichkeit in Erfurt und über das Internet und die Fernleihe auch bundensweit, kostenlos Informationen aus Büchern über die Krankheit zu erlangen, die sie sonst nur mit Mühe und hohem Aufwand bekommen können.

Dass die Übergabe der ersten Bücher zum Thema Multiple Sklerose an die Stadtteilbibliothek am Berliner Platz in Erfurt am zweiten Welttag Multiple Sklerose 2010 stattfindet, unterstreicht die Ernsthaftigkeit des Vorhabens.

Besonders möchte ich mich im Namen des Myelin Projektes Deutschland e.V. bei dem Initiator und Spender der Bücher, Herrn Jörn-Peter Grell, bei der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt für die Kooperation, ihre Expertise und die Bereitstellung der Räumlichkeiten sowie bei der Bürgerstiftung und dem Aktiven Multiple Sklerose Stammtische Erfurt bedanken.

Ich bin überzeugt, dass die Multiple Sklerose Gedenkbibliothek ein Erfolg wird und dazu beiträgt, Informationssuchenden, den Umgang mit dieser Krankheit zu erleichtern.

Es freut mich sehr, dass auch das Myelin Projekt Deutschland e.V. einen Beitrag leisten kann.

Die Multiple Sklerose Gedenkbibliothek ist ein Grund zu feiern.

Viele Grüße,

Dr.-Ing. Frank Schreiber
Vorstandsvorsitzender



Myelin Projekt Deutschland e.V.